

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Eggesin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.11.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Radwegepflegestützpunkt, Am Bahnhof 3, 17367 Eggesin

Anwesend

Vorsitz

Christhilde Hansow

Mitglieder

Rainer Kasch

Daniel Stuth

Andreas Meyer

Ronny Mietzner

Verwaltung

Petra Bernheiden

Abwesend

Mitglieder

Ines Jammrath

entschuldigt

Christian Lieckfeldt

entschuldigt

Martin Klein

entschuldigt

Gäste: Gerhard Tewis, (Stadtpräsident), Frau Weihrauch (Presse)

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 13.06.2022 und Genehmigung dieser
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 08.09.2022 und Genehmigung dieser
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bearbeitung von Drucksachen
 - 6.1 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsorleistungen 22/208/00
 - 6.2 Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der Regionalen Schule "Ernst Thälmann" 22/209/00
 - 6.3 Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der Grundschule Eggesin 22/211/00
- 7 Meinungsbildung zur Weiterführung des Randowfestes
- 8 Information und Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- 9 Drucksachen
 - 9.1 Bauvorhaben Errichtung Norma mit Bäcker und Stellplätzen 22/201/00
- 10 Information über die Notstandspläne unserer öffentlichen Einrichtungen
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Sitzungsteilnehmer anwesend.

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung machen alle Mitglieder des Ausschusses einen Rundgang durch den Radwegpflegestützpunkt und äußern sich sehr positiv.

Zu den Leistungen des Radwegpflegestützpunktes gehören:

- Kleine Instandsetzungen und Reparaturen an Mobiliar und Schildern
- Aufstellen von Verkehrsschildern
- Arbeiten im grünen Bereich
- Baumschnittarbeiten, Fällungen, Baum- und Heckenrückschnitte, Arbeiten zur Verkehrssicherung, Lichttraumprofilschnitte, Schnittgutbeseitigung
- Unterstützende Tätigkeiten im Kommunalen Bereich
- Instandsetzungsarbeiten von Wegen (Schlaglochbeseitigung, Wurzelaufbrüche)
- Ausbesserungen an Geh-, Rad-, und Wanderwegen
- Beseitigung von Biberschäden
- Reinigen von Straßenlaternen und Wechseln von Leuchtmitteln an Straßenlaternen

zu 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 13.06.2022 und Genehmigung dieser

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom

08.09.2022 und Genehmigung dieser

Frau Bernheiden beantwortet die Fragen aus Top 7

- Das Dach der Regionalen Schule wurde notdürftig repariert. Es muss erst eine Entscheidung über den weiteren Schulstandort getroffen werden.
- Der Zaun zwischen Schule und Sportplatz wurde repariert, ist aber wieder runtergetreten worden.
- Beim Sportplatz Lützowstraße wurden bis jetzt Baumfällungen vorgenommen, die jetzt beendet sind. Die Reparatur des Zaunfeldes wird jetzt in Angriff genommen.
- Für Frau Ewald wurde geprüft, ob eine Schräge für den Rollstuhl ihrer Tochter hergerichtet werden kann. Die Prüfung hat ergeben, dass die Schräge für den Rollstuhl nicht ausreichen würde. Die Stadt bietet Frau Ewald eine behinderten gerechte Wohnung an.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

zu 6 Bearbeitung von Drucksachen

zu 6.1 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsorleistungen

22/208/00

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € bis 1.000,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Stadt Eggesin hat mit 19 Firmen (siehe Anlage) zur finanziellen Unterstützung des 2. Randowtages am Eggesiner Hafen Sponsorverträge über 100,00 € abgeschlossen. Insgesamt muss über eine Annahme von Sponsorleistungen in Höhe von 4.975,00 € abgestimmt werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen einstimmig dem Hauptausschuss der Stadt Eggesin die Sponsoringleistungen in Höhe von insgesamt 4.975,00 € von den in

der Anlage genannten Firmen anzunehmen und entsprechend des Sachverhaltes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 6.2 Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der Regionalen Schule "Ernst Thälmann" 22/209/00

Sachverhalt:

Die Stadt Eggesin, als Schulträger der Regionalen Schule „Ernst Thälmann“, ist aufgefordert eine Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der Schule zu erarbeiten.

Die Festsetzungen erfolgen auf der Grundlage einer raumgenauen Schulraumbilanz. Gemäß der Schulkapazitätsverordnung des Landes M-V, zuletzt geändert am 21.07.2021, legt der Schulträger fest, welche Räume zu schulischen Zwecken für die jeweilige Schule genutzt werden sollen und wie hoch die Klassenfrequenzen sein sollen. Als Orientierungswert kann für die allgemeinen Schulen von einem Bedarf von 1,9 m² je Schülerarbeitsplatz ausgegangen werden. Derzeit besuchen ca. 260 Schüler die Regionale Schule.

Diskussion:

Frau Bernheiden macht folgende Ausführungen:

Der Landkreis erarbeitet einen neuen Schulentwicklungsplan für alle Schulen. Dazu sind wir aufgefordert für unsere Schulen eine Satzung über die Kapazitätsplanung für unsere Schüler aufzustellen.

Vom Landkreis ist geplant, die Regionale Schule und die Förderschule zusammen zu legen. Gesetz wird das aber erst 2027. Bis dahin haben alle Klassen das Recht im Klassenverband zu bleiben. Eggesin sollte dabei ein Vorzeigeobjekt werden. Das würde aber bis 2027 bedeuten, dass wir 8 Klassen von der Förderschule und 10 Klassen von der Regionalen Schule haben. Bei nur 10 Klassenräumen in der Regionalen Schule und 12 Klassenräume in der Förderschule. Zurzeit wird der bauliche Zustand von beiden Schulen überprüft und dann festgelegt, welche Schule wir sanieren.

Dann müssen wir noch anbauen.

Deshalb werden wir die Satzung nur bis zum Jahr 2026 beschließen, danach wird neu verhandelt.

Ab 2027 müssen wir pro Jahrgang 12 Klassenplätze für die Inklusionsschüler freihalten. Was ab dem Schuljahr 2023/2024 schon gesetzlich geregelt wurde, ist die Aufnahme der der freiwilligen 10. Klasse der Förderschule an die Regionale Schule. Hierfür werden wir einen zusätzlichen Klassenraum schaffen.

Herr Mietzner merkt an, beide Schulen abzureißen und dann neu zu bauen. Das würde billiger werden.

Frau Hansow möchte, dass wir die Mitglieder des Sozialausschusses mit in die Entscheidungsphase über den weiteren Werdegang unserer Schulen einbeziehen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen einstimmig der Stadtvertretung Eggesin die in der Anlage enthaltene Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität an der Regionalen Schule „Ernst Thälmann“ zu beschließen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

**zu 6.3 Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der
Grundschule Eggesin**

22/211/00

Sachverhalt:

Die Stadt Eggesin, als Schulträger der Grundschule Eggesin, ist aufgefordert eine Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität der Schule zu erarbeiten. Die Festsetzungen erfolgen auf der Grundlage raumgenauen Schulraumbilanz. Gemäß der Schulkapazitätsverordnung des Landes M-V, zuletzt geändert am 21.07.2021, legt der Schulträger fest, welche Räume zu schulischen Zwecken für die jeweilige Schule genutzt werden sollen und wie hoch die Klassenfrequenzen sein sollen. Als Orientierungswert kann für die allgemeinen Schulen von einem Bedarf von 1,9 m² je Schülerarbeitsplatz ausgegangen werden. Derzeit besuchen ca. 171 Schüler die Grundschule.

Diskussion:

Wenn wir pro Klassenstufe 12 Inklusionsplätze freihalten müssen, kommen wir in einigen Jahrgängen auf eine Dreizügigkeit. Dafür haben wir aber nicht genug Räume müssen also ab 2027 neu kalkulieren.

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen einstimmig der Stadtvertretung Eggesin die in der Anlage enthaltene Satzung über die Festsetzung der Aufnahmekapazität an der Grundschule Eggesin zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 7 Meinungsbildung zur Weiterführung des Randowfestes

Frau Hansow eröffnet die Diskussion:

- Wollen gemeinsam überlegen, wie wir das Randowfest in den nächsten Jahren durchführen.
- Hier ist die Meinung aller Anwesenden gefragt.
- Auf dem Platz an der Randow gibt es kein Abwasser und der Aufbau ist mit großem Aufwand verbunden.
- Auf dem alten Platz haben wir Wasser und Abwasser und Strom.
- Es muss auch geklärt werden wie viel Tage das Randowfest dauern soll.
- Wenn wir wieder mit Schausteller einladen, kommen diese nur wenn das Randowfest über drei Tage geht. Sonst rechnet es sich für die Schausteller nicht.
- Auch der Zeitpunkt des Festes sollte überdacht werden. Wäre besser, wenn es ein bisschen früher stattfindet.
- Eine große Diskussion entsteht auch um den Festumzug der Vereine. Soll er wieder stattfinden und wenn ja in welchen Zeitabständen. Jährlich oder in Abständen von 5 Jahren.

- Viele Bürger haben nachdem Festumzug gefragt.
- Herr Mietzner meint, man sollte die Umzüge jährlich durchführen, gerade nach der Pandemie brauchen die Vereine Werbung. So können sich die Vereine darstellen und um Nachwuchs werben.

zu 8 Information und Sonstiges

Die Möbelbörse braucht unbedingt neue Räume. Der Karpiner Damm kann nur eine Übergangslösung sein. Dort ist alles viel zu eng.

Vorsitz:

Schriftführung:

Christhilde Hansow

Petra Bernheiden